



## Informationen zur Frettchenhaltung

### **Haltung**

Frettchen sind gesellige Tiere und sollten daher nur gemeinschaftlich gehalten werden. Für 2 Tiere ist eine Käfig-Mindestfläche von 2-3 m<sup>2</sup> ausreichend, solange sie täglich mehrere Stunden Freilauf bekommen. (Spaziergänge mit Frettchen am Brustgeschirr oder an einer Laufleine sind tierschutzwidrig!)

Aufgrund des ausgeprägten Erkundungs- und Bewegungsdranges ist eine Aufteilung der Haltungseinrichtung in drei Bereiche sinnvoll: Auslauf/ Bereich mit Fressplatz, Schlafbereich, Toilettenbereich mit Kotkiste, die täglich zu reinigen ist. Bei einer Etagenhaltung sollte jedes Stockwerk eine Mindesthöhe von 60-80 cm haben.

Als Höhlensatz ist eine wärmeisolierte, ca. 50 x 50 x 50 cm große Schlafkiste anzubieten. Als Nistmaterial können alte Tücher oder Kleidungsstücke Verwendung finden (kein Frotteestoff o. ä. → Gefahr des Verhakens mit den Krallen).

Zur weiteren Gehegeausstattung sollten Schattenplätze, Klettermöglichkeiten, Grabmöglichkeiten, Beschäftigungsmaterial und Versteck- und Rückzugsmöglichkeiten gehören. Der Gehegeboden darf nicht perforiert sein.

Der Standort des Käfigs muss zugfrei und trocken sein und darf im Sommer nicht heißer als 30 °C werden (Hitzschlaggefahr!). Bei Temperaturen unter – 5 °C muss die Nestbox beheizt werden.

### **Fütterung**

Frettchen sind Raubtiere und daher in erster Linie Fleischfresser, so dass sie auf einen hohen Eiweißanteil in der Nahrung angewiesen sind. Sie benötigen mehrmals am Tag leichtverdauliches, nährstoffreiches Futter. Eine ausgewogene Futtermischung sollte zu mindestens 80 % aus Fleisch und zu maximal 20 % aus pflanzlichen Anteilen bestehen.

Achtung: Das Fleisch darf nicht frisch, sondern nur in durcherhitztem Zustand verfüttert werden wegen der Infektionsgefahr mit Salmonellen oder dem Aujeszky-Virus!

Alleinfuttermittel für Frettchen (Nass- oder Trockenfutter) sollten mit Obst, Gemüse oder Fleisch ergänzt werden.

Gewöhnliches Hunde- oder Katzenfutter ist in der Regel nicht geeignet, da es zu wenig Eiweiß enthält. Eine Ausnahme macht Katzenfutter in Premiumqualität, es sollte aber ebenso wie die Alleinfuttermittel ergänzt werden.

Trinkwasser in ausreichender Menge und Qualität muss allen Tieren ständig zur Verfügung stehen.

Milch und Milchprodukte (Durchfallgefahr!), Eiklar und Süßwasserfische sind für Frettchen ungeeignet.

### **Gesundheitsprophylaxe**

Frettchen sollten jährlich gegen Staupe, Leptospirose, Hepatitis, Parvovirose und Tollwut geimpft und 3-4 x jährlich entwurmt werden.